

B) Herrn Gottfried Silbermanns
Leben.

§. 1.

Das Geschlecht Silbermann schreibet sich von der bekantten gebürgischen Stadt Frauenstein, *) oberhalb Freyberg an der böhmischen Gränze her. George Silbermann, gebohren den 11. Novembr. 1670. und verstorben den 12. Sept. 1735. ist zu Glashütte ein belobter Chirurgus, Rathsverwandter und Kirchvorsteher, und Andreas Silbermann, gebohren den 16. May 1678. ein berühmter Orgelbauer zu Strasburg gewesen, und 1734. daselbst verstorben. Dieser hat 4 Söhne, a) Johann Andreas, auch Orgelbauer daselbst, b) Johann Daniel, auch dergleichen und Organist allda, welcher auch wohl componirt, und zu Paris Pieces de Clavecin in Kupfer gestochen, und c) noch einen, der ein berühmter Mahler, endlich aber d) Gottfried Silbermann, ebenfalls einen berühmten Orgelbauer zu Strasburg hinterlassen.

§. 2.

Diesen George und Andreas aber hat unser Gottfried an Ruff und Kunst ansehnlich übertroffen, wie wir jezo mit mehrern gedencfen
wer:

*) M. s. Herrn M. Christ. August Bahns Frauenstein. Chronik. S. 145. etc. hiervon nach.